

## Vorzeitig in Pension – eine gute oder schlechte Idee?



## Inhalt

Allgemein .....	3
Frühpensionierung ab 58 Jahren möglich .....	3
Finanzielle Einbussen .....	3
AHV-Rente .....	4
Checkliste .....	5
1. Vorgehen .....	5
2. Kosten – folgendes sollten Sie berücksichtigen .....	5
3. Einkommenslücken überbrücken .....	5
4. Budgetplan essentiell .....	5
5. Finanzielle Vorsorge .....	6
6. <i>Eine Frage der individuellen Bedürfnisse</i> .....	6

**Die Arbeitszeit- und Rentenmodelle nehmen zu, die Zeiten der starren Systeme sind zum Glück vorbei. Trotzdem gilt es, sich gut zu informieren, bevor man sich entscheidet, früher in Rente zu gehen. Eine klare Antwort auf die Frage im Titel gibt es nicht. Vieles hängt von der individuellen Situation ab.**

## Allgemein

Manche Arbeitnehmende wollen sich vorzeitig aus dem Erwerbsleben verabschieden. Dazu gibt es viele Gründe. Nach 50 beginnt man hin und wieder, an die Möglichkeiten der vollen Selbstbestimmung zu denken, während die berufliche Karriere an Bedeutung verliert. Oder man möchte sich anderen Dingen widmen können, Hobbies ausbauen und die noch gute Gesundheit für ausgedehnte Reisen und Aktivitäten nutzen. Oder aber gesundheitliche Probleme zwingen zum Kürzertreten. Vielleicht aber sind genügend Hinweise des Arbeitgebers vorhanden, der einer «Zwangspensionierung» nicht abgeneigt wäre.

Somit liegt die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung auf der Hand. Doch Achtung: Es kann Hindernisse geben, die rechtzeitig erkannt werden müssen. Einen allgemein gültigen Leitfaden gibt es nicht, die **individuelle Beratung kann nicht ersetzt werden**. Es darf keine Entscheidung aus dem Bauch heraus sein, der ohne weitere Grundlage und ohne Reflexion der eigenen Bedürfnisse gefällt wird.

Trotzdem gibt es einige allgemein gültige Punkte, auf die wir hier eingehen wollen.

## Frühpensionierung ab 58 Jahren möglich

Gemäss Gesetz ist die Frühpensionierung frühestens im Alter von 58 Jahren möglich. Allerdings darf ein solcher Schritt keineswegs mit einer «normalen» Pensionierung gleichgesetzt werden.

Die Schweizerinnen und Schweizer haben eine der höchsten Lebenserwartungen der Welt, Tendenz steigend. Somit dauert auch der ganz normale Ruhestand immer länger, so dass Frühpensionierungen zwar nicht unmöglich, aber sicher nicht einfach zu finanzieren sind. Zudem haben viele Pensionskassen aufgrund der demografischen Entwicklung und der tiefen Zinsen an den Kapitalmärkten Renten gekürzt.

## Finanzielle Einbussen

Eine Frühpensionierung bringt finanzielle Einbussen bei der Pensionskasse mit sich. So fällt die Rente bei einer Frühpensionierung für den Rest des Lebens tiefer aus. Schliesslich ist weniger Geld in der Pensionskasse, und der Umwandlungssatz fällt bei einer Frühpensionierung zusätzlich noch tiefer aus (der Umwandlungssatz ist der Prozentsatz des in

der Kasse gesparten Kapitals, der Rentnerinnen und Rentnern jährlich ausbezahlt wird). Experten gehen davon aus, dass in der beruflichen Vorsorge pro Vorbezugsjahr mit Kürzungen von 5 bis 8% gerechnet werden muss. Und natürlich beginnt der Verzehr des Vermögens früher. Allerdings gibt es auch Mittelwege, wenn zum Beispiel Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer unterstützen oder eine Pensionierung in Schritten bzw. reduziertem Arbeitspensum ermöglichen.

### AHV-Rente

Um die finanziellen Lücken nach einer Frühpensionierung zu schliessen, ist oft ein **Vorbezug der AHV-Rente** nötig. Die AHV-Rente kann dabei um ein oder zwei ganze Jahre vorbezogen werden, für die Dauer des ganzen Rentenbezugs fällt sie dann tiefer aus. Bei einem Vorbezug um ein Jahr beträgt die Kürzung 6,8%, bei einem Vorbezug um zwei Jahre 13,6%. Aus finanzieller Sicht gesehen ist vom Vorbezug wegen der hohen Einbusen eher abzuraten.

**AHV-Beiträge werden trotzdem fällig:** Einzukalkulieren ist, dass man auch bei einer Frühpensionierung AHV-beitragspflichtig bleibt. Dies ist normalerweise sogar dann der Fall, wenn die Frühpensionierten bereits eine AHV-Rente beziehen.

Bei einer Frühpensionierung ist eine genaue und **langfristige Planung** notwendig, um nicht im Alter in finanzielle Engpässe zu geraten. Es empfiehlt sich, einen Haushaltsplan mit den Einkünften und den geplanten Ausgaben nach der Pensionierung aufzustellen.

**Frühzeitiges Sparen** nötig. Wer plant, früher in Rente zu gehen, muss das im Normalfall mit dem Vermögen ausgleichen. Als Möglichkeiten der Vermögensbildung bieten sich das steuerbegünstigte Sparen in der Säule 3a oder das freie Sparen an. Säule-3a-Gelder können bereits fünf Jahre vor Erreichen des Rentenalters bezogen werden. Aus steuerlicher Sicht ist ein Kapitalauszahlungsplan für die Gelder aus der zweiten und der dritten Säule sinnvoll.

Freizügigkeitsgelder können bis zum Alter von 69 (Frauen) bzw. 70 Jahren (Männer) stengelassen werden. Säule-3a-Gelder sollten auf verschiedenen Konten bei unterschiedlichen Banken angespart werden, um sie bei der Auszahlung staffeln zu können.

## Checkliste

### 1. Vorgehen

Die voraussichtliche Altersrente setzt sich aus der AHV-Rente und der Pensionskassenrente zusammen. Um die Details der Frühpensionierung zu klären, sollte man sich möglichst frühzeitig informieren.

- Sehen Sie im PK-Reglement nach, wann der frühestmögliche Zeitpunkt ist.
- Lassen Sie Leistungskürzungen bei der 1. und der 2. Säule berechnen.
- Klären Sie Überbrückungsmöglichkeiten ab.
- Berechnen Sie zusätzlichen Sparbedarf (fixe und variable Kosten).
- Klären Sie bei der PK ab, bis wann die vorzeitige Pensionierung und die Option «Kapitalbezug statt Rente» angemeldet werden muss.

### 2. Kosten – folgendes sollten Sie berücksichtigen

- Verzicht auf Jahreseinkommen
- AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige
- Tiefere AHV- und Pensionskassenrente
- Niedrigere Einkommenssteuer

### 3. Einkommenslücken überbrücken

- Säule 3a:  
Haben Sie mehrere Jahre über die Säule 3a vorgesorgt, kann das Guthaben grundsätzlich bis zu fünf Jahre vor dem Erreichen des AHV-Alters bezogen werden.
- Kapitalbildende Lebensversicherung:  
Kommt auch sie während der Frühpensionierung zur Auszahlung, ist dieses Guthaben zur Überbrückung der Einkommenslücke geeignet.
- AHV:  
Die AHV-Rente kann entweder ein oder zwei Jahre vor dem regulären AHV-Alter vorbezogen werden. Allerdings wird die AHV-Rente bei einem Vorbezug lebenslang gekürzt.

### 4. Budgetplan essentiell

- Zu Beginn der Pensionsplanung steht die Übersicht der monatlichen Einnahmen und Ausgaben. Dank einer detaillierten Planung weiss man, wie viel Einkommen man künftig benötigt, um die Ausgaben zu decken.
- Als Faustregel gilt, dass feste Ausgaben durch feste Einnahmen gedeckt werden sollten. Sind die Fixkosten geklärt, lohnt sich ein Blick auf die variablen- und Freizeitausgaben. Zuletzt sollte geklärt werden, ob noch grössere Ausgaben wie die

Renovation einer Liegenschaft/Wohnung, der Kauf eines Autos etc. geplant sind. In diesem Fall ist zusätzliches Kapital zurückzulegen.

- Mit der Budgetplanung wird auch klar, welche Lücken generell vorhanden sind und welche finanziellen Einbussen bei einem früheren Arbeitsaustritt abzusehen sind. Wie also diese Lücken schliessen? Zum Beispiel durch den Einkauf in die Pensionskasse eine dritte Säule. Darüber hinaus muss das fehlende Einkommen während der Frühpensionierung ausgeglichen werden. Auch dazu existieren verschiedene Optionen:
  - Vermögensverzehr
  - Teilbezug aus der Säule 3a
  - Vorbezug von Pensionskassengeldern
  - Auszahlung einer Lebensversicherung
  - Erhöhung der Hypothek

## 5. Finanzielle Vorsorge

Es versteht sich von selbst, rechtzeitig für die finanzielle Zukunft vorzusorgen, unabhängig vom gewünschten Pensionsmodell. Eine relativ hohe Sicherheit bieten Immobilien, sofern sie nicht zu stark belastet sind. Eine weitere Risikoabsicherung sind zu erwartende Kapitalbezüge aus Lebensversicherungen und ähnlichen langfristigen Anlagen. Wie genau sich der Finanzmix später zusammensetzt, hängt entscheidend davon ab, wie gezielt man auf seinen vorzeitigen Feierabend hinarbeitet.

## 6. Eine Frage der individuellen Bedürfnisse

*Wie bei vielen Entscheidungen ist auch bei der Frühpensionierung vieles eine Frage der individuellen Ansprüche und Bedürfnisse. Deshalb sollte man sich bewusst sein, wie man sich den Alltag nach dem Berufsleben vorstellt. Eine Studie zu den Top-Lebensambitionen der Schweizer hat gezeigt, dass die Gesundheit speziell für die ältere Generation an erster Stelle steht. Ein intaktes Familiengefüge, eine gut funktionierende Beziehung, Reisen und das Leben in finanzieller Unabhängigkeit geniessen ebenfalls zu den erst-rangigen Zielen. Nicht alle dieser Faktoren lassen sich finanziell lösen, aber eine gute Absicherung trägt massgeblich zum Erhalt des Lebensstandards und zu einem unbeschwertem und selbstbestimmten Frührentnerdasein bei.*

Quellen: Confides AG; SwissLife; NZZ